

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 22 (1900)
Heft: 7

Anhang: Beilage zu Nr. 7 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frl. P. Pf. in M. Marxen und Stantl senden Sie am besten an das Präsidium des Schweizerischen Lehrerinnenvereins in Bern. Der Ertrag aus solchen Sammlungen dient den Fonds für Instandhaltung eines Heims (Schulungsstätte und Feierabendhaus) für die schweizerische Lehrerinnen. Viel kleine Beiträge zu einem guten Zweck sind ebenso wertvoll wie große Zuwendungen.

Herrn G. V. in A. Ein durch Zwang erreichtes Resultat ist immer eine zweifelhafte Sache, denen man sich nur zum kleinsten Teile freuen kann, denn es hält selten auf die Dauer. Es ist einzig das mehr oder weniger große Bedürfnis, welches eines Dinge seinen Wert gibt. Ziehen Sie nun hieraus Ihre Schlüsse für den nötigen Entscheid.

Ehrlicher Leser in B. Sie scheuen die Frauen, die eine Schnur rasch durchschneiden, ohne erst den Verfuch zu machen, den Knoten zu lösen. Unsere Erfahrungen während dem Zeitraum eines Lebensalters müssen Ihnen Recht geben. Durch ruhige, unverwiegte Beharrlichkeit und Geduld ist weiblicherseits fast alles zu erreichen möglich. Mag der Mann das scharfe Messer zum Zerstören des Knotens führen, ihm steht es an, es entspricht seiner männlichen Wesenheit.

Frau A. H. in A. Ihr Kummer und Ihre Sorgen finden bei uns ein volles Verständnis. Die Mutter sorgt sich eben für ihr Kind lange schon, ehe es ins selbständige Dasein tritt. Sie müssen aber auch verstehen, daß dieses Gefühl naturnägig beim Vater nur selten so frühzeitig tritt. Es sei denn, daß der Gelehrtheitszustand der Frau ihm eine trübe Perspektive eröffnet. Um übrigens wußten wir Ihnen aber viel Fröhliches über die jüngsten, vermeintlichen Sorgenkindern zu sagen. Wir könnten Ihnen von spät geborenen erzählen, welche die älteren Geschwister als einen unerwünschten und verbängnisvollen Zwischenfall betrachteten, von dem sie glaubten, ihn zielbewußt umzorgeln und bemühten zu müssen, die sich aber unvermerkt so vorzüglich entwickelten, daß sie unvermerkt zum maßgebenden Mittelpunkt der Familie wurden, um den die andern sich scharten, und der ihnen Halt und Schutz gewährte. Drachten Sie also, sich gelind zu erhalten und sorgen. Sie für eine heitere und ruhige Gemütsverfassung. Sie ebnen damit den Lebensweg des künftigen Erdenbürgers.

Bergers Meerrettigsyrup

Zubereitet von Gebrüder Berger in Langnau (Bern), 25jähriger Erfolg. Herzlich empfohlen und angewandt. Vorzügliches, altbewährtes Heil- und Kinderarzneimittel gegen Bruststau, hartnäckigen Husten, Heiserkeit und Stimmlösigkeit. Erhältlich in allen Apotheken und Drogisten der Schweiz zum Preise von Fr. 2.50 per Flasche. Wenn kein Depot in der Nähe, so wende man sich gefl. direkt an die alleinigen Fabrikanten Gebrüder Berger in Langnau (Bern). Bergers Meerrettigsyrup ist kein Geheimmittel, sondern ein seit Jahren erprobtes und beliebtes Hausmittel, abgereitet aus den heilsamen Säften der Meerrettigwurzel und echtem Bienenhonig.

Man hütet sich von minderwertigen Nachahmungen und verlangt ausdrücklich Bergers Meerrettigsyrup. Seine Etikette soll mit dem Namenszuge der Fabrikanten versehen sein. [2824]

Die Frauen unseres Landes haben einen für die Kälte und starke Sonnenhitze sehr empfindlichen Teint. Um Sonnenbrand, Rissigkeit, Röte, und selbst Sonnenflecken zu verhüten, gebrauche man für die Toilette die Crème Simon, den Puder de Biz und die Seife Simon, nicht zu verwechseln mit anderen Crèmes. J. Simon, Paris, sowie in Apotheken, Parfümerien, Bazars und Toilette-Artikel führenden Geschäften. (H15X) [81]

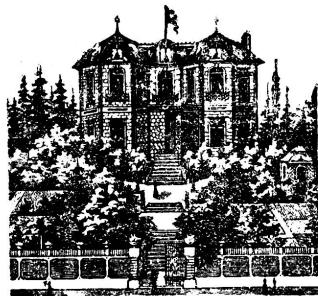
Das offizielle

Verkehrs-Bureau St. Gallen

ist nun im Hause Schützengasse 2, Parterre, installiert. Dasselbe steht unter der bewährten Leitung des bisherigen Sekretärs Hrn. F. Hasselbrink, welcher dem reisenden Publikum mit jeder wünschbaren Auskunft bereitwilligst dient. [23]

Töchterpensionat von Herrn u. Frau Prof. Schorro in der Villa des Acacias, Etavayer-le-lac.

[17] Ein herrliches Flecken Erde, diese „Villa des Acacias“, wunderbar schön beim Städtchen Etavayer am Neuenburger See im Kanton Freiburg in der Schweiz gelegen, herrlich zwischen Blumen und Sträuchern eingebettet. Wie elegant und vornehm ist der Bau, die äußere und innere Ausstattung der Villa. Kann sich ein Mädchen einen schöneren Aufenthalt, ein schöneres Heim für die Zeit ihrer Ausbildung denken, als dieses Pensionat. Dazu der gründliche, gediegene Unterricht, die familiäre Behandlung, die ausgezeichnete Versorgung, ganz natürlich ist es, daß die besten Empfehlungen von vielen hohen Herrschaften zur Verfügung stehen. Herr und Frau Professor Schorro lassen es auch den Pensionärrinnen an nichts fehlen, um ihnen den Aufenthalt so angenehm, schön und nutzbringend wie möglich zu machen, um sie auch möglichst rasch dem Sitz zu zuführen, das sie im Pensionat erreichen sollen. Es besteht, den anvertrauten Pensionärrinnen die französische und englische Sprache durch einen fortwährenden Unterricht und durch be-



ständige Konversation in diesen Sprachen zu vermitteln. Den Töchtern besserer Stände ist da die beste Gelegenheit geboten, bei einem Fleisch, aber doch mit leichter Mühe in kurzer Zeit, sich reiche und gründliche Sprachkenntnisse anzueignen. Es sind drei Sprachstufen eingerichtet, ein französischer und ein englischer, die am 1. Oktober und 1. April beginnen. Da das Pensionat nie mehr

als zehn bis zwanzig Jünglinge hält, bilden die Bewohner der Villa eine schöne, friedliche Familie, deren „Pensionatiner“ mit Liebe, Verehrung und Dankbarkeit an ihren freundlichen Wirtsherrn hängen. Mit der Geistesbildung ist die körperliche Bildung und Kraftigung intim verknüpft. Die jungen Damen blühen auf in dem Pensionat, kräftigen und stärken sich in der herrlichen reinen Luft, auf den schönen Spaziergängen. Der Pensionspreis beträgt jährl. nur 1200 Fr. Prospekt des Pensionats wird gesandt, ebenso sind Herr u. Frau Professor Schorro, Villa des Acacias, Etavayer-le-lac, gern zu weiteren Auskünften bereit. Marie Böhner.

Seiden-Damaste Fr. 1.40

bis 22.50 p. M. u. Seiden-Brocate - ab meinen eig. Fabr.

[2196]

sowie schwarze, weiße u. farbige Henneberg-Seide v. 95 Cts. bis Fr. 28.50 p. Met. —

glatt, gekreift, farriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste v. Fr. 1.40—22.50 Ball-Seide v. 95 Cts.—22.50

Seiden-Bastkleider v. Rose „ „ 16.50—77.50 Seiden-Grenadines „ Fr. 1.35—14.85

Seiden-Foulards bedruckt „ „ 1.20—6.55 Seiden-Bengalines „ „ 2.15—11.60

per Meter. Seiden-Armires, Monopols, Cristalliques, Molire antique, Duchesse, Princesse, Mesoovite, Maroellines, seide Steppdecken- und Goblenstoffe etc. etc. franco ins Aus. — Kästner und

Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsgebehrungen muss das Porto für Rückantwort beigetragen werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Insetate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittags in unserer Hand liegen.

Auf Insetate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich ans die Ausgabe anzuschreiben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenbehörden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuchte in der Regel rasch erledigt werden.

E sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt.

Gesucht:

ein treues, fleißiges Mädchen, circa 20 Jahre alt, zu einer Witwe mit mehreren Kindern, welche im Verkaufsmagazin und in der Haushaltung auszuhelfen hätte. Hoher Lohn und gute Behandlung zugesichert. Anmeldungen ohne gute Zeugnisse unzulässig. Auskunft erteilt Witwe R. Nützi, Spenglergeschäft in Solothurn. [124]

In ein gutes Privathaus wird eine einfache, durchaus zuverlässige und tüchtige Tochter gesucht. Diese sollte im stande sein, alle Hausgeschäfte selbständig zu besorgen, da die Hausfrau zeitweise im Geschäft anwesend sein muss. Familienanschluss zugesichert. Offerten, mit Zeugnissen und Empfehlungen versehen, sind unter Chiffre BB75 an die Expedition zur Übermittlung erbeten. [75]

M an wünscht eine Volontärin zur Hilfe im Haushalt, wo die Gelegenheit hätte, die französische Sprache zu lernen. Gute Behandlung ist zugesichert. Mme. Bloch, Neuveville. [97]



Kinder-Milch

Die sterilisierte Berner-Alpen-Milch verhindert und besiegt Verdauungsstörungen. [2165]

Sie kräftigt die Konstitution der Kinder und sichert ihnen blühendes Aussehen.

Depots in den Apotheken.

Koch- und Haushaltungsschule zugleich Gesundheitsstation, im Schloss Ralligen am Thunersee empfohlen durch den Gemeinnützigen Verein der Stadt Bern.

Erster Frühlingskurs 23. März bis 30. Juni. 250—350 Fr. Zweiter Frühlingskurs 17. April bis 30. Juni. 200—300 Fr. — Sommerkurs 9. Juli bis 16. Oktober. 300—400 Fr. — Herbst- und Winterkurse, einfach und doppelt. — Preise je nach Zimmer. Prospekte stehen zu Diensten. (OH 3789)

Christen, Marktstraße 30, Bern.

Knaben-Institut

Château de Vidy bei Lausanne.

Gründliche Erlernung der französischen und englischen Sprache, die im Hause stets gesprochen werden. — Individueller Unterricht. Kaufmännische Fächer. Prospekte

Professor S. J. Christen. [116]

Töchter-Pensionat in Corcelles

...>> Berner Jura <<...

Mme. Dédie-Gossin nimmt wieder im Frühjahr eine gewisse Anzahl Töchter, welche die französische Sprache gründlich erlernen wollen, auf. Christliche Erziehung, Musik, Englisch, allgemeine Bildung. Beste Referenzen stehen zu Diensten. [76]

Eine zuverlässige, treue und anständige Tochter, welche in einer kleinen Familie eine Küche sorgfältig zu besorgen versteht, findet gute Stelle bei guter Bezahlung und Behandlung. Es wird nur eine Person berücksichtigt, die auf eine dauernde Stelle reflektiert, und die sich durch Zeugnisse oder Empfehlungen ausweisen kann. Offerten unter Chiffre P 86 befördert die Exped. [186]

Eine junge Tochter oder ein Jüngling könnte den

Coiffeurberuf

gründlich erlernen bei

E. Kessler, Coiffeur Oberburg. [98]

Gesucht:

als Volontärin für April in eine waadtländische Pastoren-Familie eine junge Tochter zur Aushilfe in der Haushaltung. Referenzen verlangt. Offerten erbeten unter Chiffre K 1513 L an die Annencon-Expedition Hasenstein & Vogler, Lausanne. [119]

Wegen Abreise zu verkaufen:

ein kleineres

Ellenwaren- u. Mercerie-Geschäft verbunden mit Schneiderei und Weissnäherei. Offerten unter Chiffre L St 47 befördert die Expedition. [117]

Töchter-Pensionat

Auvernier, Neuchâtel

Französisch, Englisch, Musik, Handarbeiten etc., in herrlicher Lage am See. Familienleben. Referenzen und Prospektus durch

Mme Schenker. [88]

Kath. Töchter-Institut

Faubourg du Crêt 21

Neuchâtel

Für Prospekte wende man sich an die Vorsteherin oder an das katholische Pfarramt. Eintritt zu jeder Zeit. [108]

Knaben-Pension

C. Bolens-Weissmüller

Bôle bei Colombier (Neuchâtel).

Gründliches Studium des Französischen, Italienischen etc., Handelswissenschaft. Vorbereitung auf die Post. Mässige Preise. Familienleben. Prima Referenzen. [106]

Pensionnat pour Demoiselles

désirant se perfectionner dans les langues et les diverses branches d'une bonne éducation. Excellentes recommandations.

Prospectus. [73]

Mme Lassueur, Morges am Genfersee.

Familien-Pension

Schwestern Rogivue in Châtillens (Waadt).

Christliche Erziehung und Familienleben. Sorgfältiges Studium der franz. Sprache. Nähn und Zuschneiden, Handarbeiten. Musik etc. Preis: 50 Fr. monatlich. Referenzen bei den Eltern der Schülerinnen. Gute Empfehlungen der Herren Pfarrer zu Diensten. [H 180 L] [95]

PENSION für junge Mädchen.

In einer achtbaren französischen Familie nähme man eine gewisse Anzahl junge Mädchen, welche die Sprache, die Musik etc. etc. zu erlernen wünschen, auf.

Prospektus und Referenzen zur Verfügung. (H 921 L) [84]

Mr. et Mme. Treyvaud
Villa „Aurore“, Morges

Institut für junge Mädchen

Direktion: Frau Pfr. Berchtold-Frey
Villa Obstgarten

Obstgartenstrasse 2, Zürich IV.

Ausgezeichnete Unterricht in den modernen Sprachen, sowie in den wissenschaftlichen Fächern. Musik, Gesang, Öl-, Aquarell-, Porzellan-, Brand- und Chrommalerei. Holzschnitzerei. Weiss- und Buntsticken. Nützliche und feine Handarbeiten. Sorgfältige Erziehung. Familienleben. Prächtige, gesunde Lage, grosser, schattiger Garten. [58]

Prospekt und beste Referenzen.

„Rooschüz“- Waffeln

(H 384 T)
bestes Dessert!

Rooschüz & Co., Bern

Überall erhältlich! [64]

Trotz meines hohen Alters wurde ich von meinem 30 Jahre langen Magenleid durch Herrn Dr. v. Oppen vollständig geheilt. Mit aufrichtigem Dank bringe ich dies zur Kenntnis meiner vielen Bekannten. [274]

Man wende sich schriftlich an Herrn A. J. F. Oppen in Solothurn, ein Buch und alles Wahrheit wird dann überfaßt.

Badisch Rheinfelden, 24. Juli 1899.

Martin Ortstein.

Nervenleiden

Schwächezustände, Onanie, Pollutionen, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Magen-, Kopf- und Rückenleiden heilt schnell, dauernd und diskret nach bewährter Methode. Broschüre gratis und frei. [131]

Kuranstalt Morgenstern, Neiden.

Knaben-Institut Martin

vormals „La Terrasse“ Martin (Neuenburg).

Komplette und rasche Erlernung der französischen Sprache. Mathematische und kaufmännische Fächer. Specielle Vorbereitung zu den Postexamens. Moderne und alte Sprachen. Musik.

Vollkommene und moderne Einrichtung. Unvergleichbare Lage. Bessere Preise. Prospekte.

Referenzen: 1.

Mr. E. Quartier la Tente

Conseiller d'Etat, Neuchâtel.

2.

Mr. le Docteur Guillaume

Directeur du Bureau de statistique fédéral, Bern.

Der Direktor: M. Martin, instituteur.

Jünglings-Pension.

Französische Sprache. [127]

Vaucher, Lehrer, Verrières.

Arzt auf dem Lande

nimm in sein Privathaus (in gesunder, ruhiger Lage, mit schattigem Garten und idyllischer, waldreicher Umgebung) Nervenleidende und Chronisch Kranken in beschränkter Zahl auf. Alkohol- und Morphin-Entziehungscurchen. (Letztere nach bewährter Methode ohne Qualen.) (Zag E 37)

Offeraten unter Chiffre Zag E 37 an Rudolf Mosse, Bern. [114]

Pensionnat pour Demoiselles

Jeanneret-Humbert (Villa la Violette) [53]

BEVAIX, Neuchâtel.

Excellent et nombreuses références de parents des élèves. Prospectus gratis.

Familien-Pensionat Lausanne.

Vorteilhafte Gelegenheit für Gesundheit und Erziehung, gründliche Erlernung der französischen Sprache, Englisch, Musik, Handarbeiten etc. Schöne, freie Lage, beste Referenzen, mässige Preise.

Mme Marquis, Chailly s. Lausanne.

M. et Mme Bridel, à Genève

reçoivent dans leur famille quelques jeunes filles désireuses d'apprendre les français. [125]

Adresse: M. Louis Bridel, professeur à l'Université, Croisette 4, Genève.

Des jeunes filles peuvent apprendre le français chez M. Marchand, maître secondaire, Tramelan. Vie de famille. Piano et anglais, si on le désire. [55]

Références: M. G. Daetwyler, Arbon; U. Weilemann, Stadel, près Wiesendangen; Rossel, conseiller national, Berne.

Prix frs. 60. — par mois.



Größtes Specialhaus der Schweiz. Niedrigster bedeutender Tuchfabrik.

Franko-Versand von Herrenkleider - Stoffen reinvollen, p. Meter Fr. 8.70, 4.30, 5.60, 6.20 bis 15. —

halbwollen, p. Meter Fr. 2. —, 2.20, 2.60, 3.20, 4.50, 4.70

Damenkonfektionsstoffe v. Fr. 2.40 an.

Stets das Neueste der Saison.

Muster franko. — Tausende von Anerkennungen.

Haarfärbekamm

Verbess. Patent (Hoffers) Modell 1900

gräue oder rote Haare oft

blond, braun oder schwarz färbend. Völlig unschädlich

Jahrelang brauchbar. Stück 4 Fr.

durch C.Nagel, Zürich I.

Gerechtigkeitsgasse 11. [48]

Institut für junge Mädchen

Mlle. J. DUBOIS, institutrice

Neuenburg • 16 Faubourg du Château 16 • Vue des Alpes

Gründliche Erlernung der franz. Sprache und einer praktischen Haushaltung. Mein Pensionat ermöglicht jeder Tochter, nach Wunsch mit mir einen Koch-, Lingerie- und Funktionalkurs theoretisch und praktisch mitzumachen. Ich garantiere, dass mit meiner diplom. Methode jedes junge Mädchen bald im Stande sein wird, alle ihre Kleider selbst anzufertigen. Frühling, die nur einen Kurs (Dauer 3 Monate) nehmen wollen, haben zugleich die beste Gelegenheit, sich in der franz. Sprache zu vervollkommen. Familienleben. Mässiger Pensionspreis. Erkundigungen bei früheren Schülern selbst. Geprüfte Lehrerin für Französisch und Englisch. Prospektus zu Diensten. [36]

Bester Korsett-Ersatz: „Patent-Büstenhalter und Khiva.“

Nach Begutachtung ärztlicher Autoritäten sind „Khiva“ + 16500 und Büstenhalter + 6264 der beste und unübertroffene Ersatz für das gesundheitsschädigende und unebene Korsett.

„Khiva“ ist in allen Teilen dauernd aus Gummi!

„Khiva“ gibt eine tadellose elegante Figur.

„Büstenhalter“ gibt absolute Behaglichkeit.

„Büstenhalter“ weil verstellbar, erfordert kein Einschnüren mehr und gibt stets natürliche, schöne Form. Diese Vorzüglichkeit besitzt nur

„Schindlers Patent-Büstenhalter“.

Direkt zu beziehen vom Generalvertreter für die Schweiz:

Peters & Co., Zürich V., Eidmatstrasse 57.

Prospekte gratis. Versandhaus 1. Artikel der Gesundheitspflege. Engros-Versand.

In St. Gallen Depot bei Frau P. Krähenbühl, Gallusstr. 41.

gräue oder

rote Haare oft

blond, braun oder schwarz

färbend. Völlig

unschädlich

Jahrelang brauchbar.

Stück 4 Fr.

14 VIKING sterilisierte & condensierte Milch ohne Zuckerzusatz von HENRI NESTLE (H 1800)

Institut Grünau, Bern

1867 gegründet durch A. Looser-Boesch 1867.

Beginn eines neuen Jahreskurses nach Ostern. Gründlicher Unterricht. Vorbereitung für den Handel, zum Eintritt in technische Fachschulen und in Oberklassen von Gymnasien und Industrieschulen. Sorgfältige Erziehung. Besondere Berücksichtigung der körperlichen Pflege und Abhärtung. Weite Spielplätze. Spezielle Tageseinteilung für tägliche Bewegungsspiele im Freien oder Ausmärkte in die Umgebung Berns.

Prospekte und Referenzen durch

Dr. H. Looser.

[181]

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, Cressier bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Acht diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1350 ehemaligen Zöglingen.

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

[2751]

Lausanne

Villa „ERICA“.

Höheres Töchterinstitut zur gründlichen Erlernung der französischen Sprache. Musik-, Englisch- und Malunterricht. Gesunde Lage, prächtige Aussicht. Zahlreiche Referenzen. Adresse: Mme Künzli.

[71]



Der Gesundheit ebenso zuträglich, als wohlschmeckend sind [109]
Lös. Frühstück - Suppen
Suppen-Rollen
Bouillon-Kapseln
Suppen-Würze

MAGGI

Zu haben in allen Spezerei- u. Delikatessengeschäften.
NB. Original-Fläschchen werden mit Maggi-Würze billig nachgefüllt.

[2783] (H 5865 Q)

Aus dem Gerichtssaal.

Es wird die Freunde von Okics Wörishofener Tormentill-Seife interessieren, zu vernehmen, dass die Firma Bergmann & Cie. in Zürich den Schweizer Generalvertreter von Okics Wörishofener Tormentill-Seife in Basel verkauft hatte. Die Firma Bergmann & Cie. wollte eine illoyale Konkurrenz darin erblicken, dass wir in unseren Prospekten, an Hand von schriftlichen Zeugnissen, behauptet hatten, die Wirkungen von Okics Wörishofener Tormentill-Seife gegen Hautausschläge, Flechten, Sommersprossen, Laubflecken u. s. w. seien viel besser als diejenigen der Bergmanns Lilienmilchseife, obschon die letztere viel teurer sei...

Bergmann & Cie. stellten deshalb mit Klage vom 27. Juni das Rechtsbegehren, dass der Generalvertreter von Okics Wörishofener Tormentill-Seife diejenigen Zeugnisse in seinen Reklamen weglassen, die ein absprechendes Urteil über Bergmanns Lilienmilchseife enthalten.

Am 21. November 1899 hat das Civilgericht in Basel nach gründlicher Untersuchung und Abhörung einer Reihe von Zeugen folgendermassen entschieden:

„Die Wiedergabe von Aeussserungen dritter Personen, welche sich in dem Sinne aussprechen, dass Okics Wörishofener Tormentill-Seife besser sei als Bergmanns Lilienmilchseife, enthält nichts Widerrechtlisches, so lange diese Aeusserungen nichts Unwahres enthalten und auch das Wahre in keiner unzulässigen Form vorbringen.“

„Nun hat der Beklagte nachgewiesen, dass die publizierten Aeusserungen seiner Kunden der Wahrheit entsprechend.“

Demgemäss hat das Gericht erkannt, die Klage der Herren Bergmann & Cie. ist abgewiesen. Kläger tragen ordentliche und ausserordentliche Kosten des Prozesses.

[112]

Knaben-Pensionat

Müller-Thiébaud
in Boudry bei Neuenburg.

Rasche und gründliche Erlernung der französischen Sprache. Englisch, Italienisch, Handelsfächer, Vorbereitung auf das Postexamen. Sorgfältige Ueberwachung und Familienleben. Vorzügliche Referenzen. Prospekte auf Verlangen.

[49]



Ist die beste.

[2311]

Familien-Pensionat für Töchter

Villa Attica, Lausanne.

21. Jahr. Sorgfältiger Unterricht in allen Fächern. Mesdames Glas-Chollet.

Souvenir

Route d'Ouchy (Lausanne)

Pensionnat de demoiselle

Directrice: Mlle. Vuillemoz.

Education et instruction très soignées. Vie de famille. Situation exceptionnelle. Grand parc ombragé. Tennis. Soins maternels assurés. Prosp. et référ. à disposition.

Pension für junge Töchter

Mme Cosandier

Landeron — Neuchâtel.

Gründliche Erlernung der französ. Sprache. Englisch und Musik. Handarbeiten. Einführung in die Haushalte. Gute Pflege. Familienleben. Prospekt und Referenzen.



Ideal Spiritus-Bügeleisen

(Aerztlich empfohlen).

Kein Geruch, Staub und Kopfweh mehr.

Prospekte gratis und franko.

Versand franko à 18 Fr. von

Joh. Müller, z. Merkur Rorschach.

[2767]

Nähmaschinen

für alle Branchen, auch zum Nachsticken, sowie mit Kettenstichvorrichtung, empfiehlt mit mehrjähriger Garantie

[2575] A. Rebsamen, Rüti (Zürich).

Teilzahlungen äusserst günstig.

Reparaturen prompt und billig.

Filialen: Zürich: Bleicherweg 55

St. Gallen: Metzgergasse 25

TORIL



Fleisch-Extract

enthält mehr Nährkraft, ist wohlschmeckender und zudem billiger als die Liebig'schen Extrakte und in allen besseren Drogisten- und Delikatessen-, Kolonialwaren-Handlungen- und Apothek'n zu haben.

[78]

Generalvertrieb: Alfred Joël, Zürich.

Töchterpensionat I. Ranges u. Haushaltungsschule

Villa Mont-Choisi, Neuchâtel. [54]

Eltern und Vormünder werden auf dieses zeitgemäss Institut aufmerksam gemacht. Töchtern aus besseren Ständen ist hier Gelegenheit geboten, die französische Sprache zu erlernen, sowie sich im Kochen und Haushalten auszubilden. Christliche Familienleben. Komfortabel eingerichtetes Haus mit grossen Garten. Prachtvolle Lage am See. Prospectus und Referenzen stehen zu Diensten.

Jöchter-Institut „Biene“ Rorschach.

Sorgfältige Erziehung. Unterricht in allen Schulfächern, fremden Sprachen, Musik, Malen, Handarbeiten, Haushaltungskurs, Gesundheitslehre. Prospekte und Referenzen durch die Vorsteherin. [83]

Eingesandt!

Nicht überall ist ein gutes Gläschen Liqueur zu haben u. v. seien, ist es zumeist nicht billig. Nun lassen sich jedoch, was Leichtigkeit u. Viertheit die feinsten Tafelliqueure, wie Charente, B. nördl. Curacao u. solche herstellen, u. zwar auf einfachste u. billigste Weise u. in einer Qualität, die den allerhöchsten Marken gleichkommt! Es geschieht dies mit Jol. Schrader's Liqueur-Patronen, welche für ca. 90 Sorten Liqueure von der Firma Julius Schrader in Feuerbach v. Stuttgart bereitet werden. Jede Pa rone gibt 2½ Liter des betreffenden Liqueurs u. kostet je nach Sorte nur 75—100 Centim. Man lasse sich von untenstehender Firma gratis und franke Prospekte kommen Generaldep. für die Schweiz bei Apoth. C. Richter in Aarau (Thurgau). [2686]

Besser als alles Andere

für Gross und Klein, namentlich für Kinder, Blutarme und Magenkränke
Ein tausendfach bewährtes und ärztlich empfohlenes Nahrungsmittel

ist eine Tasse [128]

REINER HAVER-CACAO

Marke weisses Pferd

Nur echt: in roten Cartons (27 Würfel = 54 Tassen) à Fr. 1.30
in roten Paqueten Pulverform do. à Fr. 1.20

Von keiner Konkurrenz erreicht!

Erste schweizer. Hafercacao-Fabrik Müller & Bernhard, Chur.



Herren Bergmann & Co.
Zürich.

„Nachdem ich seit längerer Zeit Ihre Lilienmilch-Seife für meinen eigenen Gebrauch stets benützte und mit derselben sehr zufrieden bin, so erlaube ich mir, es Ihnen hiermit lobend mitzuteilen. Besonders günstig wird rauhe, vom Wasser beschädigte Haut beeinflusst und bekommt beim Gebrauch der Seife bald Ihre Geschmeidigkeit wieder.“

I . . . , 17. VI. 1897.

Achtungsvoll

236] Dr. med. A. S.

L-Arzt Ich Spengler

prakt. Elektro-Homœopath. — Hydrotherapie. — Massage (System Dr. Metzger) und schwed. Heilgymnastik.

Rodania Wolfhalden Ht. Appenzell A.-Rh.

Sprechstunden: an Werktagen 8-9 und 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr.

Telegrammadresse: Spenglerius, Wolfhalden. [1716]

Das Neueste in der Heilwissenschaft ist die elektrische Behandlung

durch das Mittel des galvanischen Stroms. Der Apparat „Elektra“ ermöglicht die Entnahme der nach Bedarf selbst auf feinste zu regulierenden elektrischen Kraft, um die organische Thätigkeit zu beleben, die Selbstheilkraft zu befördern und das Gleichgewicht in den körperlichen Verrichtungen wieder herzustellen. Die „Elektra“ ist der beste Gesundheitswächter und zuverlässigste Hausdozent. Näheres in der Schrift: „Der elektrische Hausarzt.“ Kurze Anleitung zur neuen, durchaus schmerzlosen elektrischen Selbstbehandlung von J. P. Moser in St. Johann-Saarbrücken (Rheinpreussen). [2634]

Preis Mark 1.50.

Der klugen Hausfrau wird ein Versuch zeigen, dass Fleischbrühesuppenollen die natürlichsten, schmackhaftesten, kräftigsten und vorteilhaftesten fertigen Suppen geben. Kinder-Hafermehl, Haferflocken, Riszena, Céréaline von unübertroffenem Wohlgeschmack sind. Bitte, meine Marken überall und ausdrücklich zu verlangen. [45]

M. Herz's Präservenfabrik, Lachen a. Zürichsee.

Milchmehl „GALACTINA“

Übertrifft leicht verdaulich und von höchstem Nährstoffgehalt. Bester Ersatz der Muttermilch. Arztl. empfohlenes Nahrungsmitel für Kinder und Magenleidende jeden Alters. Ausgezeichnete Zeugnisse von hervorragenden Arzten und Lebensmittelchemikern. Höchste Auszeichnung: 5 Ehrendiplome, 12 grands prix, 21 goldene Medaillen. 19jähriger Erfolg.

Schweiz. Kindermehl-Fabrik (H 661 Y) Lüthi, Zingg & Cie., Bern. [122]
Überall erhältlich in Apotheken, Drogerien und Spezial-Handlungen.



Gesundheits-Bottinen

(+) Patent Nr. 10,402
aus bester Wolle gestrickt. Für gesunde und kranke Füsse ein im Sommer kühler, im Winter warmer, bequemer Haus- und Ausgangsschuh. [2752]
Schäfte und fertige Bottinen liefern Huber, Gressly & Cie. Laufenburg.

Honig und Nelken

versende noch so lange Vorrat:
1. Poschlavohonig à Fr. 2.50 per Kilo,
2. Buchweizenhonig à 2 Fr. per Kilo,
3. Abieler von Poschlavoneilen à 1 Fr. per Stück, 10 Stück 8 Fr. [115]
NB. Porto und Packung nicht beigegeben.
Johs. Michael, Pfarrer, in Brusio bei Poschiavo (Graub.). (O 2369)

!!!Vollständig gratis!!!
2 Pfund neuen, prachtvoll illustrierten Lesestoff erhält jeder Besteller von

!!100 Deklamationen!!

zu nur Fr. 1.50, z. B. „Der vorsichtige Jude“, „Der Kuss“, „Der Weinreisende“, „Der Liebesbarometer“ etc. etc. [121]

Adresse: Postfach 10972, Winterthur.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in jedem Genre efer prompt
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.



Vollständiges Lager
aller

Apparate und Utensilien

für

Kranken-

Gesundheits-

Körper- [133]

Kinder-

und Frauen-Pflege.

Hebammen-Artikel.

Für Frauen

weibliche Bedienung.

Schweiz. Mediz. u. Sanitätsgeschäft A.-G.

v. C. Fr. Hausmann

Hechtpothek ST. GALLEN.

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenblüter von Joh. P. Mosimann, Apoth., in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Blechsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. Feinste Blutreinigung. [9]
In Thun 1899 silberne Medaille.

Erprob't 1867 und seit hochgeschätz't
Die Flasche à Fr. 2½ mit Gebrauchs-anweisung zu haben in allen Apotheken und Drogerien. (H 1 Y)

Nachtstühle gesetzlich geschützt
hygienisch praktische Familienmöbel, elegant, bequem und mehrfach verwendbar, Schreibstühle, neueste, in schöner Auswahl, solid und preis-würdig, empfiehlt direkt

P. Scheidegger, Sitzmöbelschreiner
Zürich III [123]
Bäckerstr. 11, nächst der Sihlbrücke.



Das Baumwolltuch- und Leinenlager von Jacq. Becker, Ennenda (Glarus), liefert an Private 1½-stückweise, 30—35 Meter halbend, prima Qualitäten zu billigsten Engros-Preisen. Man verlange vertraulich von diesem Special-Geschäft die Muster, welche franco zu Diensten. [2610]